



Das Sammelgebiet "Kamerun" bietet dem Sammler einige spezielle Belege, die im Zusammenhang mit der Postverzollung stehen.



Dazu gehört dieser Formularstempel "Post-Verzollungsgebühr Pf."

Dieser Stempel kommt auf von außerhalb eingetroffenen Paketadressen als Gebührenstempel mit handschriftlicher Ergänzung "50" oder als Entwertungsstempel auf der 50 Pfennig Marke vor.

In beiden Verwendungen ist er selten.

Ebenso selten sind die sogenannten Trägerrechnungen, auf denen die Postverzollungsgebühren für die ins Hinterland zu befördernden Pakete in Freimarken verrechnet wurden.

In diesem Vortrag werde ich versuchen, die Hintergründe und Verfahren der Postverzollung in Kamerun zu erklären und sie in einen Zusammenhang mit den vorhandenen Belegen zu stellen.

Deutschland und seine Kolonien galten in ihrem gegenseitigen Verhältnis als Zollausland.

Postsendungen mit einem Gewicht über 250 g unterlagen der Zollpflicht.

Der Absender musste den Sendungen ins Ausland 2 Zoll-Inhaltserklärungen beifügen und ihr Vorhandensein auf der Paketadresse vermerken.

Aus der Zollinhaltserklärung musste hervorgehen:

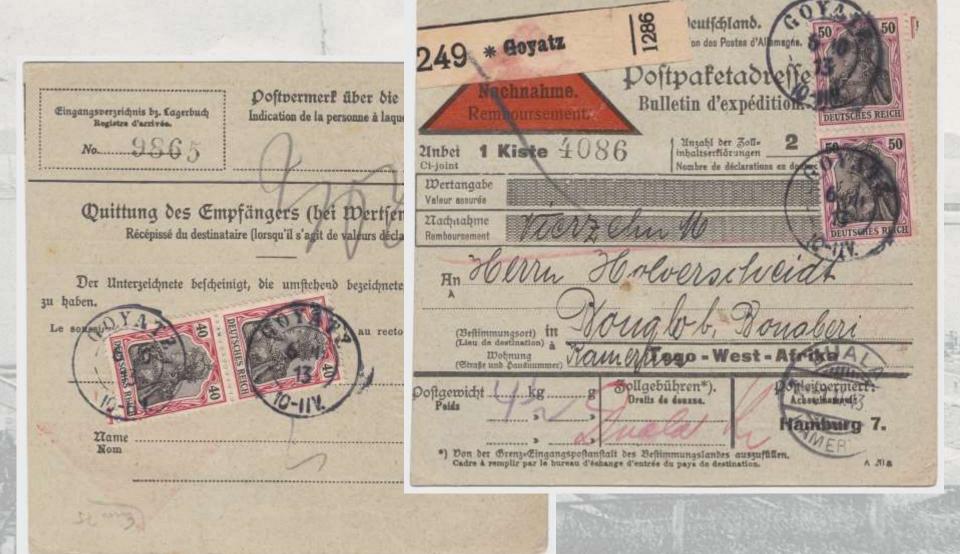
- Name des Empfängers
- Bestimmungsort
- Anzahl der zugehörigen Poststücke
- Bezeichnung der enthaltenen Gegenstände
- Ort und Tag der Ausstellung
- Name des Absenders

Bur Beachtung. 1. Es ist in allen Fällen Sache bes Absenders, sich genau zu erkundigen, ob die zu versendenden Gegenstände in das Bestimmungsland eingeführt und durch die etwaigen Zwischenlander durchgeführt werden durfen. Die aus mangelhafter oder unrichtiger Abfassung der Rollinhaltserflärungen entstehenden Folgen fallen dem Ab-

Absendungsland: Schutgebiet Ramerun Bestimmungsort. Men de destination. Abienbungsort. Lieu de départ. Pays de départ : Allemagne. Bestimmungeland. Pays de destination. Sollinhaltserflärung. Déclaration en douane. Empfanger Destinataire Bahl, Art ber West im Wefamt. Bezeichnung bes Inhalts. Mein. Berpadung Rob. einzelnen. mert. Désignation du contenu. gewicht. Bemerund Bezeichnung gewicht. Valeur Dar Valeur Poids net. Wenn nicht Borideiften bes Beftim. Poids brut. ber Senbungen. евресе. fungen. totale. mungelandes weitergebenbe Ungaben Nombre, nature Rur auszufüllen, wenn bie erforbern, genugt allgemeine Ungabe ber Obde l'emballage Borichriften bes Wattung ber Baren, auch wenn berichiebene servations. et désignation [Stete ausgufüllen.] Bestimmungslanbes Baren jufammengepadt finb. des colis. es erforbern. Bf. Lien Name des Absenders Nom le l'expéditeur

nit Wertangabe isgesertigt werben, eliche Angabe bes emerlungen nieder-

Ungebrauchte Zollinhaltserklärung mit Vordruck "Absendungsland Schutzgebiet Kamerun".



Paketadresse nach Kamerun mit vorgedruckter Anzahl der Inhaltserklärungen.

Wie ging die Postverzollung vor sich?

Die Abläufe bei der Postverzollung in Deutschland kann ich an Hand eines halbamtlichen Lehrbuches für Postunterbeamte beschreiben:

Pakete aus dem Zollausland wurden von den Grenzeingangs-Postanstalten (für Westafrika Hamburg 2 bzw. später Hamburg 7) zusammen mit den Paketadressen und Inhaltserklärungen dem örtlichen Grenz-Zollamt überstellt, das die Zoll-Vorabfertigung durchführte.

Bei der Vorabfertigung wurden die Pakete äußerlich mit den Angaben auf Paketadresse und Inhaltserklärung verglichen und erkennbar zollfreie Pakete ausgesondert. Die zollpflichtigen Pakete wurden mit einer roten Zollmarke beklebt.

Anschließend gingen die Pakete mit den Papieren an die Grenzeingangs-Postanstalt zurück, die auf den Paketadressen der Zollstücke ein großes "A" und die Anzahl der Inhaltserklärungen vermerkte. Dazu wurde meist ein Stempel "A.1.Inh.Erkl." verwendet.

Nun wurden die zollpflichtigen Pakete an die Bestimmungs-Postanstalt, oder – wenn es dort kein Zollamt gab – an die zuständige Zoll-Leitpostanstalt (= Zoll-Ort) weitergesandt und dem dortigen Zollamt zur Schluss-Abfertigung übergeben.

Fand die Schluss-Abfertigung am Bestimmungsort statt, wurde dem Empfänger die mit dem Eingangsstempel versehene Paketadresse mit der Notiz zugestellt, das Paket beim Zollamt in Empfang zu nehmen.

Fand die Schlussabfertigung am Ort der Zoll-Leitpostanstalt statt, wurde die Paketadresse mit einem Begleitschreiben unter Umschlag an die Bestimmungs-Postanstalt gesandt.

Das Begleitschreiben wurde dem Empfänger unter Mitteilung des Sachverhalts zugestellt. Der Empfänger konnte erklären, dass er sich bei der Verzollung durch die Post vertreten lassen wolle.

Die vollzogene Erklärung wurde zusammen mit der Paketadresse unter Umschlag an die Zoll-Leitpostanstalt zurückgesandt.

Gab der Empfänger keine Erklärung ab, oder nahm er das Paket auch nicht innerhalb von 7 Tagen persönlich beim Zollamt in Empfang, erfolgte die Vertretung durch die Post automatisch.

Die Post erhob für die Vertretung beim Zollamt eine Verzollungsgebühr von 20 Pfennig je Paket. Bei Paketen bis 5 kg war darin das Bestellgeld enthalten.

Die von der Post verauslagten Beträge für Zoll und Verpackungskosten wurden von der Bestimmungs-Postanstalt als Porto vom Empfänger eingezogen. Die Verzollungsgebühr wurde beim Bestellgeld verrechnet.

Die Verzollung erfolgte an Hand der Angaben der Inhaltserklärung in Anwesenheit des Empfängers oder seines Bevollmächtigten.

Eine Öffnung der Pakete erfolgte nur, wenn die Angaben der Inhaltserklärung nicht ausreichten, der angegebene Wert zu gering erschien oder der Verdacht der Zollhinterziehung vorlag.

Die Höhe der gezahlten Zollabgabe wurde auf dem Empfängerabschnitt der Paketkarte quittiert.

Oupon.	Deutschland Aug Kribi Postpaketadiene Bunenn a expension.
Peut être détauté par le destinataire.	Unbei 22 / Reference Unitaliser flattungen Summer du déclarations en douans
Politomatime fempel.	Valeur assurée Ziadynalyme Remboursement
27ame und Wohnung (Wohnort, Straffe und Haus- nummer) des Absenders:	In Justin aug Tchroder 500
Nom et domicile de l'expéditeur:	(Extininationsort) it Golda Grivingan
Mili	Postgewicht kg g Jollgehühren.*) Postleitvermers: Poids Droits de douane.(*) Acheminement:
50 1	*) Don der Gengeingangspostantlult des L'estimmungslandes ausgufüllen. (*) Caste & rample par le tursau a' debungs d'entrés du baye de shellnation. A. 20.

Paketadresse nach Apolda in Thüringen.
Der Stempel "A.1.Inh.Erkl." deutet darauf hin, dass am
Bestimmungsort noch die Schlussabfertigung erfolgen
musste.

Postvermerk über die Hushandigung Indication de la personne à lequelle le colle a été remis.
Registre darrives. No
Ouittung des Empfängers (bet Wertsendungen). Révépissé du destinataire (lorsquite dagit de valeurs déclarées).
Der Unterzeichnete bescheinigt, die umstehend bezeichnete Sendung empfangen zu haben. Le sonssigne declare avoir regu {le colis désigné} au recto du présent bulleun.
den
2Tame

Kein Hinweis auf eine Postverzollungsgebühr.

Der Empfänger hat die Zollformalitäten beim Zollamt Apolda selbst erledigt.



Paketadresse für 2 Pakete nach Ramsbach, Post Sulzdorf. Postleitvermerk "Z.O.Stuttgart". Verzollung in Vertretung durch die Post und "Zollfrei" gestempelt.



Stempel "Porto: Zoll: Verz.Geb.:" für die Aufschlüsselung der fälligen Gebühren. Verzollungsgebühr "40" handschriftlich ergänzt und vorderseitig als Porto belastet.





1/2 Paketadresse für ein Paket nach Schwerin. Verzollung in Hamburg in Vertretung durch die Post. Stempel "Zoll. _ Pf." und "Verzollungs- bz. Bestellgebühr 20 Pf."

In Kamerun erfolgte die Postverzollung grundsätzlich nach den gleichen Regeln wie in Deutschland.

Bedingt durch die örtlichen Verhältnisse gab es jedoch einige Unterschiede in der Handhabung.

Die Postverzollung konnte an allen Küstenorten durchgeführt werden, die sowohl eine Postdienststelle mit vollem Paketdienst als auch eine Zolldienststelle hatten.

Das waren Rio del Rey, Victoria, Duala, Kribi, Kampo und Ukoko.

Praktisch dürfte sich das aber auf die Orte beschränkt haben, die direkt von den Postdampfern angelaufen wurden – also Rio del Rey, Victoria, Duala und Kribi. Empfänger, die in oder in der Nähe dieser 4 Orte wohnten, konnten die Zollformalitäten in der Regel persönlich erledigen.

Die Paketadressen wurden den Empfängern – ggf. nach Einlösung der Nachnahme – von der Post ausgehändigt und dienten beim Zollamt als Nachweis der Empfangsberechtigung.

Nur in seltenen Fällen ließen sich die Empfänger durch die Post vertreten.

In diesen Fällen wurde die Postverzollungsgebühr in Freimarken auf der Paketadresse verrechnet.

966 Augsburg	2 Poit Bi	4 5 Nm	h flieben der der masten.
2Inbei Journe	Abilities by the	Cult in Van Al Care	
Valeur assurée	2 ,,	A 06 8	
Remboursement Mb 5-10	ben, 23	4-5	AYERN
ans Jam	aberi,	9	
Franke!	nd Di	ralay	1
(Strafe und Sausnummer)	-i. 1/4	augus	-
Postarwicht 3 kg g	3ollgebühren*). Droits de douane.	Cupite trees	herf:
*) Don der Grens-Eingangspollanstalt Cadre à remplir par le bureau d'éc	des Bestimmungslandes an hange d'entrée du pays	emfallen a desimpor	100

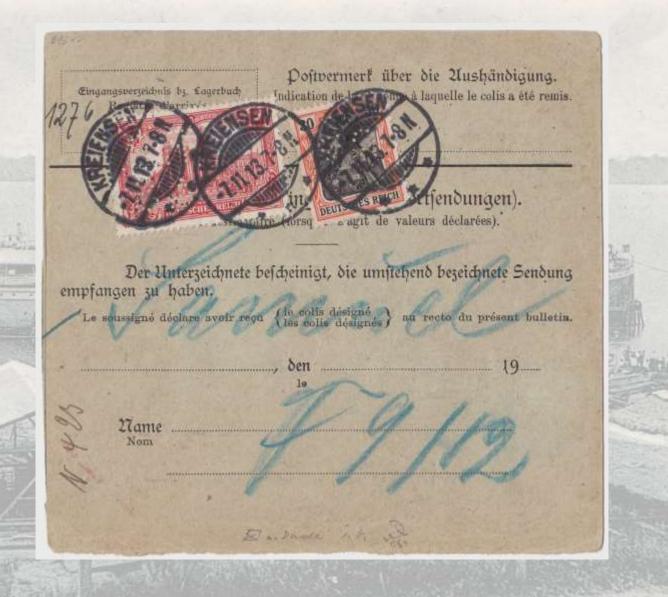
Paketadresse für ein Nachnahme-Paket nach Bonaberi, postlagernd Duala. Ankunfts⊙ DUALA 3.11.13

Total Comment	Dottberg erf über die Aushändigung. Indication de la mene de colis a été remis.
	Quittung des Empfängers (bei Wertscholingen). Récépissé du destinataire (lorsqu'il s'agit de valeurs déclarées).
:1111	Der Unterzeichnete bescheinigt, die umstehend bezeichnete Sendung pfangen zu haben. Le soussigné déclare avoir reçu le colis désigné au recte du présent bulletin.
	nom 191
	Ausgegeben von der U. Bayer, Postverwoltung 1940.

Keinerlei Hinweise auf Vertretung durch die Post. Der Empfänger hat das Paket persönlich verzollt.

9021	Doutfolo	2 Musettahan	
10/	Sichorhoite.Motalinat	ronen 16. ber	
Nachnahme- Remboursement	163 Kreiense H. Burgsmüller & Deutsche Waffen- u. Fabriken, Kreiense	en le-	0
Anbei //	Ngmbre de det	darations en doual	T
Wertangabe Valour assurée	la Xaior	Diware	
Nachnahme Remboursement	a illa	11 1/2/1/2	_
In Muns	w Hans 19	astagen	4
À	Tesner	ikh	
(Bestimmungsört) İN	Trekon	n'a/	
(Bestimmungsört) IR (Lieu de destination) de Wohnung (Stress und Hausnummer)	/ Han	dering)	
Polds kg	g Jollgebühren j. Droits de douane,	Postleitvermert: Acheminement:	0
*) Von der Greng-Eingan Cadre & remplie par le burer	gopostanstalt des Bestimmungslandes la d'échange d'entrée du pays de destination.	анозация. А 20 а	7
	A POST OF THE PARTY OF THE PART		-

Paketadresse für ein Nachnahme-Paket nach Victoria. Ankunfts VICTORIA 2.12.13



Keinerlei Hinweise auf Vertretung durch die Post. Der Empfänger hat das Paket persönlich verzollt.



Paketkarte für ein Nachnahme-Paket nach Mangamba bei Duala. Ankunfts DUALA 1.9.13

No4	row g	- og		Maintenan
	5 Empfängers (bei u destinataire (lorsqu'il s'agit de		n).	
Der Unterzelchnete	bescheinigt, die umfallen	bezeichnete Sendung	empfangen	
Le soussigné déclare av	roir auch (14 aolis désigné des colis designés	au recto du prése	nt bulletine	
	, den le	11	Į9	Main la main
50 PERNIG 50	or you	nung	Ch	

Vertretung bei der Verzollung durch die Post. 50 Pfennig Postverzollungsgebühr mit Freimarke verrechnet. Aushilfs-Entwertung mit Gebühren⊙ "Post-Verzollungsgebühr ….. Pf." Die Postdienstellen in Victoria, Duala und Kribi waren die Grenzeingangspostanstalten für alle übrigen Postagenturen in der Kolonie.

Wegen der teils sehr langen Beförderungswege erhielten die Empfänger im Hinterland bei Eingang eines Paketes nicht die in Deutschland übliche Benachrichtigung mit der Aufforderung, sich mit der Vertretung durch die Post einverstanden zu erklären.

Die Vertretung bei der Postverzollung mussten die Empfänger ebenso wie die Zahlung der Zollgebühren, der eventuellen Nachnahmen und der Trägerlöhne für die Weiterbeförderung im Voraus regeln.

Das konnte durch die Benennung eines Bevollmächtigten oder durch Hinterlegung der erforderlichen Beträge bei der Post geschehen.



Dr. Haubold in Banjo hatte die Basler Missionshandlung als Bevollmächtigten für die Einlösung seiner Pakete beauftragt. Aufgabe⊙ DUALA 1.12.13 Duala, Datum des Poststempels.

P. P.

Wir teilen Ihnen hierdurch höflichst mit, dass wir heute an das Kaiserl. Postamt hier

Mk.

zur Einlösung und Weiterbeförderung von Briefen Paketen, Nachnahmen für Sie ausgelegt haben.

Hochachtungsvoll!

Basler Missionshandlung Bellstadt.

"Wir teilen Ihnen hierdurch höflichst mit, dass wir heute an das Kaiserl. Postamt hier Mk.9,95 zur Einlösung und Weiterbeförderung von Briefen, Paketen, Nachnahmen für Sie ausgelegt haben."



Der Landmesser Kloss in Miang (an der Nordbahn) hatte das Postamt Duala mit seiner Vertretung beauftragt, wofür er die Kosten im Voraus beglichen hat. Postsache des Postamtes Duala mit Dienstsiegel und

Aufgabe ODUALA 23.10.11

Raipel. Ropeand. Anala, 23. 10. 11. of Fring a 20/10 imm 20th - Enfine sufferent, if in foppind bringkeffen songupunten morten, fins lagust Kinn forkat fin lin, ming for Gringsgolland for sein finfippet fix in. tin 20 karll nowthen being fingigen former mighineafor int some bin fin. young the perketent give turking the getifien summer suchu. leglow to

Ihr Brief v. 20/10., einen 20 M-Schein enthaltend, ist im Postamtsbriefkasten vorgefunden worden. Hier lagert kein Paket für Sie; auch das Hauptzollamt hat kein Einfuhrgut für Sie. Die 20 Mark werden beim hiesigen Postamt aufbewahrt und beim Eingang des Paketes zur Deckung der Gebühren verwendet werden. Peglow Die Paketadressen für die Postagenturen, deren Paketdienst nur die Ausgabe umfasste, verblieben bei den Grenzeingangs-Postanstalten bzw. bei den am weitesten vorgeschobenen Postagenturen mit vollem Paketdienst.

Die Weiterbeförderung erfolgte als Fracht außerhalb der Verantwortung der Post.

Die Paketadressen für die Postagenturen mit vollem Paketdienst – Buea, Jabassi, Edea, Jaunde, Kampo und Ukoko – begleiteten die Pakete bis an den Bestimmungsort.

Dort erhielten sie die entsprechenden Ankunftstempel.

Sofern für diese Pakete Postverzollungsgebühren angefallen waren, wurden diese auf den Paketadressen als einzuziehender Betrag angesetzt.

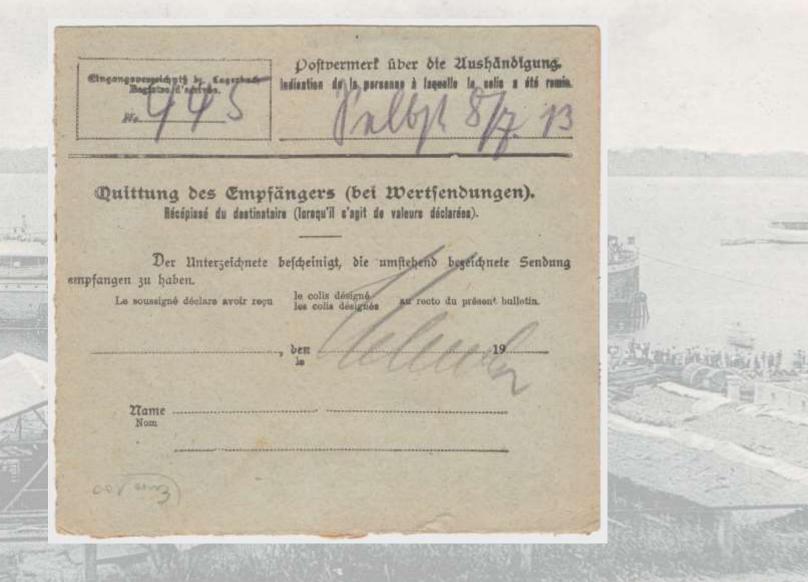
Zunächst geschah dies in Form eines handschriftlichen blauen Porto-Vermerks auf der Vorderseite der Paketadresse.

Ab Anfang 1913 kam in Duala ähnlich wie in Deutschland ein rückseitig anzubringender Gebührenstempel "Post-Verzollungsgebühr ….. Pf." zum Einsatz.

Ob solch ein Gebührenstempel auch in Victoria und Kribi eingeführt wurde, ist mir nicht bekannt – es gibt jedenfalls keine Belege dafür.



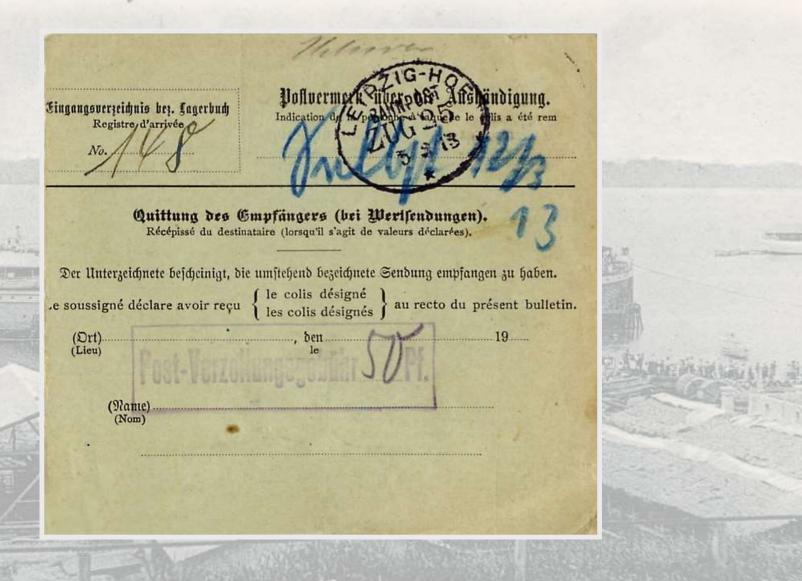
Paketadresse für ein Nachnahme-Paket nach Jabassi. Durchgangs DUALA 2.7.13, Ankunfts JABASSI 4.7.13



Kein Hinweis auf Postverzollungsgebühr. Die Verzollung erfolgte im Beisein eines Bevollmächtigten des Absenders.



Paketadresse für ein Paket, postlagernd Jabassi. Ankunfts JABASSI 10.3.13



Vertretung bei der Verzollung durch die Post. Gebühren⊙ "Post-Verzollungsgebühr ….. Pf." mit Ergänzung "50". Die Postverzollungsgebühr wurde in Jabassi als Porto erhoben.



Paketkarte für ein Nachnahme-Paket nach Jabassi.

Durchgangs⊙ DUALA 31.10.12, Ankunfts⊙ JABASSI 6.11.12.

Handschriftlich Porto "50" für die Postverzollungsgebühr.



Zurückgesandt nach Duala. Dort nach 5 Monaten Lagerung – dafür 10 Mark Lagergebühr – abgeholt. Die 50 Pfennig Verzollungsgebühr sind jetzt mit Freimarke verrechnet. Dazu Vermerk "Verz.Geb.". Entwertung mit ⊙ DUALA 30.4.13

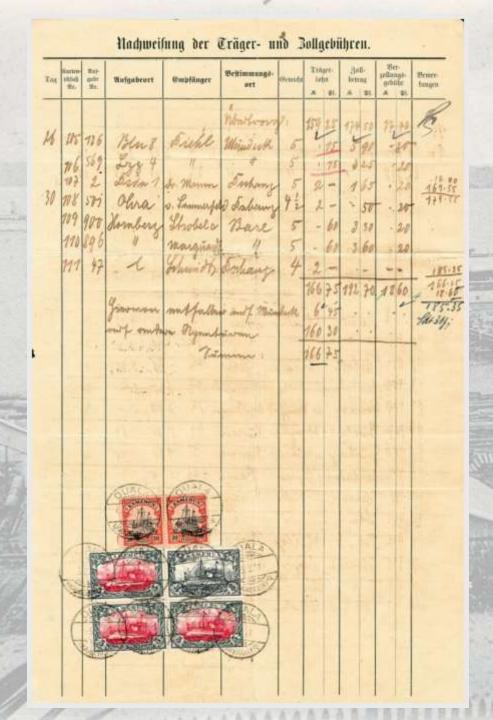
Die Postverzollungsgebühr für die Pakete ins Hinterland wurde auf den sogenannten Trägerrechnungen in Freimarken verrechnet.

Die in Duala verwendeten Formulare "Nachweisung der Träger- und Zollgebühren" waren in Buchform gebunden.



Die Abrechnungen eines Monats erstreckten sich über mehrere Seiten.

Die Freimarken für die Verrechnung der Verzollungsgebühr befinden sich immer am Ende der Monatsabrechnung.



Nachweisung des Postamtes Duala für den Monat Januar 1911.

Die in der Spalte "Verzollungsgebühr" ausgewiesene Summe von 18,60 Mark ist in Freimarken verrechnet.

Das sind je 20 Pfennig für 83 Pakete.

Die Freimarken sind entwertet mit

O DUALA 5.2.11

Nachweisung der Träger- und Bollgebühren.

Tag	Karten- jchluß Nr.	Anj- gabe Nr.	Aufgabeort	Empfänger	Bestimmungs- ort	Wewicht				Ber- zollungs- gebühr R Bj.	Bemer- fungen	
16	115	126	Bln 8	Siehl	Wind wh	22 6	159	25	174	50	77.40	8
() () () () () () () () () ()	A				Fahang Fabang Bare	5 5 12	- 2	75	31.	65	. 20	167.55
THE TENT	50		30 Francisco	Ala III	Bare Tribane	5 5 4		60	3	30	- 20	185.35
			Carried State of the State of t		and f. Main	hem.	166	75	192	70	1860	166.75 185.35 Parsy;
			.44.3	enus) on	minne :	9	166	75				

Madyweilung der Eriger- und Bollgebühren. Ber Beitimmungsgoffmmas. Mufgabeort Empfänger lebu betrag gebühr ort fungen

Nachweisung des Postamts Duala für den Monat September 1911.

Die in der Spalte "Verzollungsgebühr" ausgewiesene Summe von 25,20 Mark ist in Freimarken verrechnet.

Das sind je 20 Pf für 126 Pakete.

Die Freimarken sind entwertet mit

O DUALA a 24.10.11

Ausschnitte aus "Trägerrechnungen" von Duala sind immer am vorder- und rückseitigen Spaltenvordruck zu erkennen.



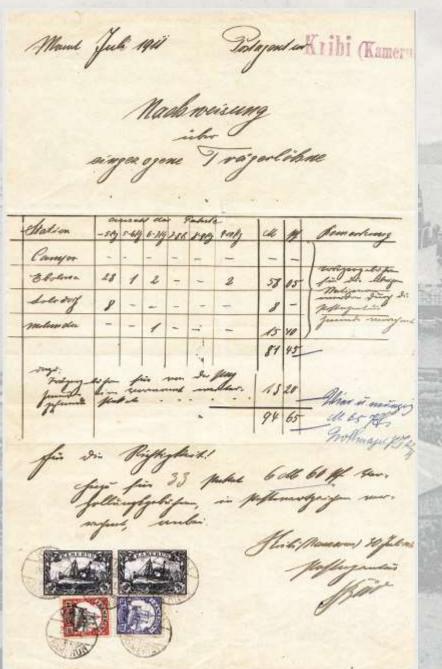


⊙ DUALA 22.11.10

O DUALA 15.5.11

⊙ DUALA a 12.4.11





"Nachweisung über eingezogene Trägerlöhne" der Postagentur Kribi für den Monat Juli 1911.

In Kribi wurden nur einseitige summarische Nachweisungen auf normalen Briefbögen erstellt.

Möglicherweise wurden diese Nachweisungen monatlich an das Postamt Duala gesandt.



"Hierzu für 33 Pakete 6 M 60 Pf Verzollungsgebühren, in Postwertzeichen verrechnet, anbei"

Die Freimarken sind entwertet mit © KRIBI 29.7.11



Teil einer Nachweisung der Postagentur Kribi für den Monat Februar 1912.

"Hierzu für 31 Pakete 6 M 20 Pf Verzollungsgebühren in Postwertzeichen verrech … anbei"

Die Freimarken sind entwertet mit © KRIBI 28.8.11

The stay dealin 38

Nachweisung der Postagentur Kribi für den Monat Februar 1912.

Die Abbildung stammt aus den Friedemann-Berichten.

Dies ist die einzige mir bekannte Trägerrechnung mit 50 Pfennig Verzollungsgebühr.



"für 49 Pakete je 50 Pf Verzollungsgebühr = 24 Mark 50 Pf Mark als Schuld der Postagentur in Februarabrechnung eingesetzt."

Die Freimarken wurden erst in Duala aufgeklebt und mit

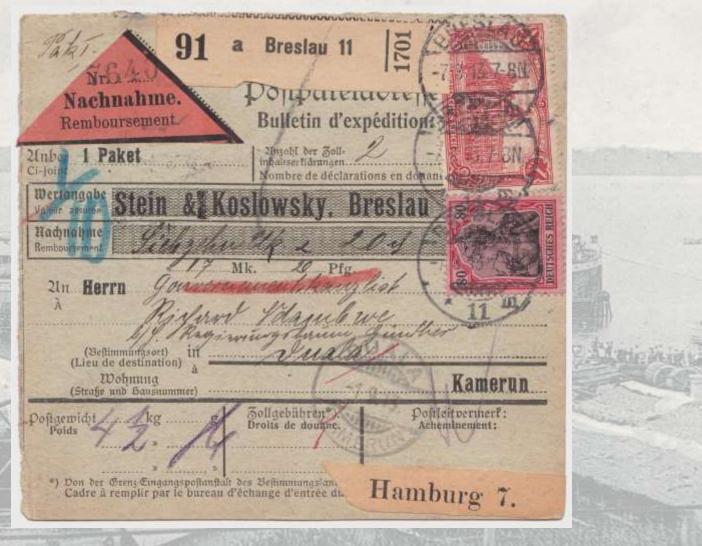
O DUALA 1.3.12 entwertet.

Wie in Deutschland betrug die Postverzollungsgebühr zunächst auch in Kamerun 20 Pfennig.

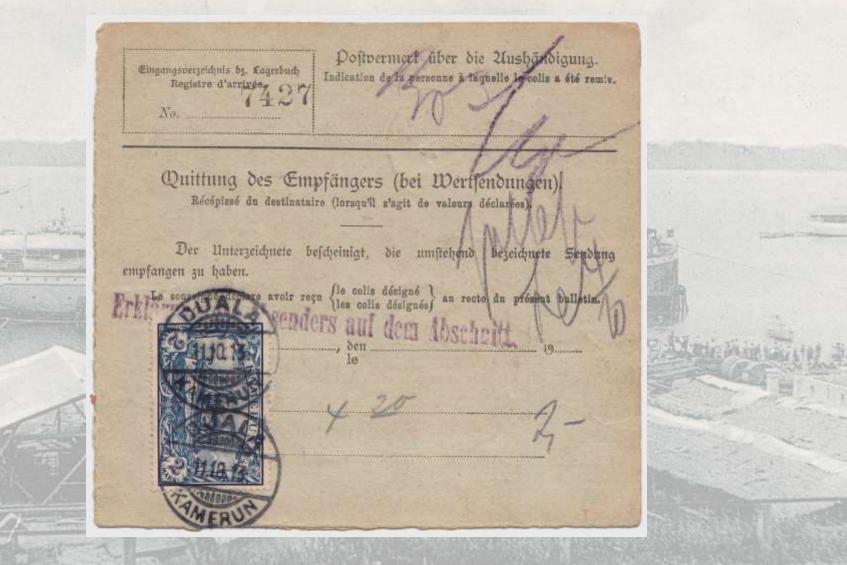
Zum Jahreswechsel 1911 / 12 wurde die Gebühr jedoch in Kamerun auf 50 Pfennig erhöht. Den Grund dafür konnte ich noch nicht feststellen.

Möglicherweise geschah dies im Zusammenhang mit der am 1. Oktober 1911 in Kraft getretenen neuen Zollverordnung für das Schutzgebiet Kamerun.

Mit der gleichen Zollverordnung wurde eine Zoll-Lagergebühr für Pakete eingeführt, die nicht innerhalb eines Monats beim Zollamt abgeholt worden sind. Diese Lagergebühr betrug 2 Mark je angefangenen Monat und angefangene 100 kg.



Paketkarte für ein Nachnahme-Paket nach Duala. Ankunfts© DUALA 1.9.13. Laut Absendererklärung bei Nichteinlösung nach 4 Wochen zurückzusenden. Fristablauf laut Blaustiftvermerk "1/10".



Nach Fristablauf am 3.10. eingelöst. Für den angefangenen Monat 2 Mark Zoll-Lagergebühr erhoben und mit Freimarke verrechnet. Entwertungs⊙ DUALA 11.10.13

